

Präsentiert von Klaus Ahlborn

Betriebsratsvorsitzender Airbus Bremen

Und nach der Ausbildung? Der passgenaue Einstieg von Ausbildungsabsolventen

Übergang von Ausbildung in Beschäftigung
bei Airbus in Bremen

- Überblick Airbus Bremen
- Zusatztarifvertrag Siduflex
- Ausbildung bei Airbus in Bremen
- FES- Förder- und Entwicklungssystem
- Modelversuch Move pro Europe

Überblick Airbus Bremen

- Airbus Bremen ist der zweitgrößte Airbus-Standort in Deutschland
- In Bremen arbeiten ca. 3.500 Stammbeschäftigte und zusätzlich ca. 900 Leiharbeiternehmer
- Das Werk Bremen baut alle Landeklappen für Airbus. Weiterhin werden pro Jahr ca. 2 Mio. Kleinblechteile produziert. Es werden alle Flügel für die A330 und A340 ausgerüstet. Der Rumpf für A400M wird montiert und ausgerüstet.
- Bremen ist neben Hamburg zweiter Konstruktions- und Entwicklungsstandort in Deutschland

Zusatztarifvertrag Siduflex

Im Zusatztarifvertrag Sicherheit durch Flexibilität und den dazugehörigen Betriebsvereinbarungen sind zum Beispiel geregelt:

- Keine Bezahlung von Überstunden
- Drei-Kontensystem
- Equal Pay für LAKs

Aber auch Regelungen zur Ausbildung:

- Festübernahme aller Auszubildenden in der Laufzeit
- Eine Ausbildungsquote von 5% der Stammbeslegschaft

Ausbildung bei Airbus in Bremen

- Die Ausbildung bei Airbus orientiert sich sehr stark an Perspektiven und Leitsätzen der EADS:
- Ausbau und Förderung des Dualen Ausbildungssystems
- Regionale Verantwortung der Standorte
- Der Bedarf in luftfahrttechnischen Berufen wird weitestgehend durch eigene Ausbildung erfüllt
- Vergabe von Ausbildungsplätzen an Frauen in Berufe, in denen sie heute noch unterrepräsentiert sind

Ausbildung bei Airbus in Bremen

- In Bremen werden pro Jahr 55 Auszubildende eingestellt
- Verteilung nach Ausbildungsberufen

Stand: 01.09.2009					
	2009	2008	2007	2006	Total
	1. AJ	2. AJ	3. AJ	4. AJ	
1. Kaufmännische Ausbildungsberufe					
Industriekaufmann/-frau	0	2	4		6
Summe 1: Kaufmännische Ausbildungsberufe	0	2	4		6
2. Gewerblich/technische Ausbildungsberufe					
Fluggerätmechaniker/in Fertigungstechnik	22	23	22	17	84
Elektroniker/in für Luftfahrttechnische Systeme	11	6	5		22
Mechatroniker/in	4	5	6	5	20
Industriemechaniker/in				2	2
Verfahrensmechaniker/in, Kautschuk- und Kunststofftechnik CFK	3	4	5		12
Verfahrensmechaniker/in Beschichtungstechnik	2	2	2		6
Werkstoffprüfer/in				2	2
Summe 2: Gewerblich/technische Ausbildungsberufe	42	40	40	26	148
3. Duale Bachelorstudiengänge					
Mechanical Production and Engineering	6	6			12
Maschinenbau, FGM			4	6	10
Maschinenbau Informatik, FGM			1		1
Verbundwerkstoffe / Composites	4	4	4	3	15
Wirtschaftsingenieurwesen	3	3	2	3	11
Betriebswirtschaftslehre				2	2
Summe 3: Duale Bachelorstudiengänge	13	13	11	14	51
Gesamtsumme:	55	55	55	40	205

Ausbildung bei Airbus in Bremen

- Fokus auf sogenannte Kernberufe
- Hauptsächlich luftfahrttechnische Ausbildungsgänge
- Strategische Ausrichtung auf neuen Werkstoff CFK
- Verstärkter Übergang zu dualen Studiengängen (junge Ingenieure)
- Zu Lasten der kaufmännischen Ausbildung
- Alles, was nicht zu den Kernberufen zählt, will man über den Arbeitsmarkt bekommen

FES Förder- und Entwicklungssystem

- Umbau der Ausbildung in den Fachbereichen
- Schulung von Ausbildungsbeauftragte der Fachbereiche
- Gleiches Augenmerk auf die Fachlichen- und die Schlüsselqualifikationen
- FES-Bögen
- Dialogsystem zwischen ABB, Auszubildenden und Entwicklungsbetreuern
- Entwicklungsbetreuer (Ausbilder) begleitet die Auszubildenden durch die gesamte Ausbildung

FES Förder- und Entwicklungssystem

- Entwicklungsbetreuer legt im Dialog mit dem Azubi Fördermaßnahmen fest
- Anhand der FES-Bögen soll der Entwicklungsbetreuer nach der Ausbildung Empfehlungen für den Einsatz im Fachbereich geben
- Ein halbes Jahr vor Beendigung der Ausbildung startet der Prozess der Übernahme
- Abgleich Wunschabteilung der Azubis mit den Empfehlungen der Entwicklungsbetreuer und den Wünschen der Fachabteilungen
- Thema in den Regelrunden zwischen Personalbetreuung und Übernahmebereich
- Im Regelfall drei Monate vor Beendigung der Ausbildung Zusage an den Azubi

- Auch die Dualen Studenten werden nach FES beurteilt
- Übernahmebereiche richten sich in der Regel nach der Vertiefungsrichtung im Hauptstudium
- Übernahmebereich soll auch der Bereich sein, in der man seine Bachelorthesis schreibt

Modellversuch Move Pro Europe

- Vierjähriger Modellversuch der EADS mit dem Institut Technik und Bildung der Uni Bremen
- Gefördert durch das Bundesinstitut für Berufsbildung
- Beteiligung EADS-Standorte und Airbus-Standorte
- Zwei Hauptziele waren die Prozessorientierung der Ausbildung und die Zertifizierung von Ausbildungsinhalten auf europäischer Ebene
- Einsetzen von unterschiedlichen Werkzeugen
- Umsetzung der Ergebnisse in der Ausbildung

**Wir suchen
nicht den besten Auszubildenden
sondern den richtigen**